

## Presseinformation Buchveröffentlichung

05.02.2017

### **"un-heil": Zeitgemäße Antworten zu Vorhaut, Phimose & Beschneidung**

*Das Buch "un-heil - Vorhaut, Phimose & Beschneidung: Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren" von Mario Lichtenheldt ist eine wertvolle Informationsquelle für Eltern, Betreuer und alle anderen, die mit dem Wohlergehen und der Gesundheit von kleinen und größeren Jungen zu tun haben - sowie natürlich für männliche Jugendliche selbst. Jetzt ist eine ergänzte und überarbeitete Neuauflage erschienen, die erstmals die Auswirkungen des deutschen "Beschneidungsgesetzes" § 1631 d BGB berücksichtigt.*

Die Erstauflage von "un-heil - Vorhaut, Phimose & Beschneidung: Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren" von Mario Lichtenheldt erschien im März 2012 und damit wenige Wochen bevor das Kölner Landgericht ein wegweisendes Urteil verkündete, mit dem die medizinisch unnötige Vorhautamputation bei Jungen weltweit erstmals als unrechtmäßige Körperverletzung eingestuft wurde. Nach einer heftigen gesellschaftlichen Debatte beschloss der Deutsche Bundestag am 12.12.2012 allerdings das "Beschneidungsgesetz" § 1631 d BGB, das es Eltern von Jungen erlaubt, deren Vorhaut ohne medizinische Notwendigkeit und aus beliebigen Gründen amputieren zu lassen.

Umfassende und faktenbasierte Aufklärung über die Entwicklung und Funktion der Vorhaut sowie mögliche negative Folgen ihrer Amputation ist nach der Verabschiedung von § 1631 d BGB wichtiger denn je. Nun ist eine Neuauflage von "un-heil" erschienen, die neben anderen Überarbeitungen und Ergänzungen erstmals eine Erläuterung und Bewertung der neuen rechtlichen Situation in Deutschland beinhaltet.

Darüber hinaus bietet die Neuauflage wie schon die Erstveröffentlichung in verständlicher Sprache gehaltene und deutlich über andere Aufklärungsmaterialien und Sexualkundeunterricht hinausgehende Informationen über

- Aufbau, Entwicklung und Funktionen von Penis und Vorhaut,
- Phimose (Vorhautverengung) und andere Vorhautprobleme sowie vorhauterhaltende Behandlungsmöglichkeiten,
- Arztbesuch und die Behandlungsentscheidung im Fall von Vorhautproblemen,
- die Rechte von Kindern als Patienten,
- mögliche kurz- und langfristige negative körperliche und psychische Folgen einer Beschneidung und den Umgang damit sowie
- die Geschichte und Rechtfertigungen von männlichen und weiblichen Genitalverstümmelungspraktiken weltweit und ihre Verquickung mit religiösen, wirtschaftlichen und politischen Interessen.

Damit ist "un-heil" von Mario Lichtenheldt eine wertvolle Informationsquelle für Eltern, Betreuer und alle anderen, die mit dem Wohlergehen und der Gesundheit von kleinen und größeren Jungen zu tun haben - sowie natürlich für männliche Jugendliche selbst.

Die Neuauflage von "un-heil - Vorhaut, Phimose & Beschneidung: Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren" ist als Taschenbuch, gebunden und als E-Book im Verlag tredition erhältlich:

<https://tredition.de/autoren/mario-lichtenheldt-4837/un-heil-paperback-87636/>

### **Über den Autor Mario Lichtenheldt**

Mario Lichtenheldt lebt in Oberweißbach (Thüringen), dem Geburtsort des Kindergartengründers Friedrich Fröbel. Journalistisch widmete sich der Autor in den 1980er- und 1990er-Jahren der Lokal- und Regionalgeschichte seiner Heimat. Heute schreibt er vor allem liebevoll-unterhaltsame, bisweilen auch nachdenklich machende Texte für Kinder und Eltern und befasst sich mit gesellschaftlichen Tabuthemen, geschlechterspezifischen sowie medizinisch-ethischen Fragen des Kindes- und Jugendalters.

Wir bitten um Information (Link, Belegexemplar o. ä.) über erfolgte Veröffentlichungen zur Neuauflage von "un-heil".

*intaktiv e.V. – eine Stimme für genitale Selbstbestimmung ist ein gemeinnütziger Verein, der sich basierend auf dem Leitsatz aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dass "alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren" sind, für das Recht aller Menschen einsetzt, selbst darüber zu entscheiden, welche nicht unmittelbar medizinisch notwendigen Eingriffe an ihren Genitalien vorgenommen werden. Dieses Ziel will der Verein vor allem durch gesellschaftliche Aufklärung erreichen.*

*intaktiv wurde im Mai 2013 gegründet, hat seinen Sitz in Mainz und ist seit November 2013 ein eingetragener Verein.*

intaktiv e.V. – eine Stimme für genitale Selbstbestimmung

Postfach 2449  
55014 Mainz

www.intaktiv.de  
vorstand@intaktiv.de / presse@intaktiv.de